

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/0662-01	Termin 08.06.2021	Kulturausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.06.2021	Kulturausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag: Opa Hausen-Comic

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die Erstellung eine Comics der fiktiven Figur OPA HAUSEN mit 1.000,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 0-6		Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1	
Buchloh 12.05.2021		Tsalastras 20.05.2021	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0662-01	Termin 08.06.2021	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Der Oberhausener Dirk Trachternach beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- EUR, um die Erstellung eines Comics mit der Figur OPA HAUSEN zu finanzieren.

OPA HAUSEN ist eine fiktive Figur, die von einer kleinen Gruppe ehrenamtlich betreut wird. Der Oberhausener Bevölkerung ist OPA HAUSEN durch die Handpuppe bekannt.

Im anliegend näher beschriebenen Projekt soll nun ein Comic umgesetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.000,-- EUR und werden als Förderung durch den Kulturausschuss beantragt.

Eine detaillierte Beschreibung des Projekts mit Kosten ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Das städtische Kulturbüro empfiehlt dem Kulturausschuss, den Zuschuss zu bewilligen.

Anlage

- Antrag Opa Hausen Comic



Puppethausen * Dirk Trachternach * Zunftweg 12 * 46117 Oberhausen

Dirk Trachternach
Zunftweg 12
46117 Oberhausen

Tel: 0175 / 15 39 479

Stadt Oberhausen
Kulturbüro
Gewerkschaftsstraße 76-78
46042 Oberhausen

Oberhausen, 06.05.2021

Antrag auf Förderung

Sehr geehrte Damen und Herren des Kulturausschusses der Stadt Oberhausen,

Seit einigen Jahren betreue ich ehrenamtlich mit meinem kleinen Team die Ruhrpott-Figur **OPA HAUSEN**.

Das „Projekt“ Opa Hausen ist die reine Liebhaberei von Dirk Trachternach und Maik Heimes für das Ruhrgebiet und speziell der Heimatstadt Oberhausen. Tatkräftige Unterstützung erhalten sie dabei vom Fotografen Peter Schütte, der aus der Nachbarstadt Essen kommt und somit auch ein Pottkind durch und durch ist. Neben der Anfertigung von Fotos und Grafiken leiht er dem Opa Hausen auch für TV, Radiobeiträge und Kurzfilme seine Stimme.

Mit dem Projekt Opa Hausen verfolgen die drei **keinerlei finanzielle** Interessen. Der Spaß und die Verbreitung der Ruhrgebietskultur stehen einzig und allein im Vordergrund.

Da Oberhausen bundesweit einen Namen in der Comic-Szene hat (unter anderem durch zahlreiche Ausstellungen in der Ludwig Galerie) haben wir uns überlegt, eine Comicseite mit einer Geschichte des Opa Hausen zu erstellen, die in Oberhausen spielen soll – und gerade in den aktuellen Zeiten den Lesern zu einem Lächeln verhelfen soll.

Der Comic wird durch den bekannten Illustrator Ralf Marczinczik („Das Moorhuhn“) angefertigt. Aufgrund der guten Freundschaft und seiner Verbundenheit zum Ruhrgebiet hat er sich dazu bereit erklärt, die Zeichnungen zu einem sehr günstigen Freundschaftspreis zu erstellen, der weit unter dem üblichen Preisrahmen liegt. Die Kosten zur Erstellung der Seite liegen bei ca. 1.000,00€. Hinzu kommen Druckkosten, je nach gewünschtem Endformat oder Publikation.

Um dieses Projekt umsetzen zu können, möchte ich den Kulturausschuss der Stadt Oberhausen um eine entsprechende Förderung bitten.

Ich selbst werde für mich und mein Team **keine Kosten** in Rechnung stellen, da für uns die Kultur- und Heimatförderung im Vordergrund steht.



Puppethausen * Dirk Trachternach * Zunftweg 12 * 46117 Oberhausen

Dirk Trachternach
Zunftweg 12
46117 Oberhausen

Tel: 0175 / 15 39 479

In der Anlage sende ich Ihnen die Vorstellung des Projektes mit der geplanten Storyline.

Ich würde mich freuen, wenn wir Seitens der Stadt Oberhausen die finanzielle Unterstützung bekommen könnten, die die Umsetzung dieses Comics ermöglichen würde.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter den angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Osterfeld und Glück Auf !

Opa Hausen: www.opahausen.de sowie Facebook/Instagram

Opa Hausen ist ein rechtlich geschützter Name / Markenzeichen.

Opa Hausen

Vorstellung: Comic-Projekt

von Dirk Trachternach, 04/2021

Ein Comic mit, in und für Oberhausen



Ziel

- Es soll eine Comic-Kurzgeschichte im Stil der klassischen One-Page-Geschichten (Micky Maus, Fix&Foxi) entstehen, bei dem der Opa Hausen als Hauptfigur einige bekannte Orte, Gebäude und Institutionen besucht; auch einige prominente Bürger tauchen in den Szenen auf.

Alle Bilder und Personen in der Geschichte haben einen deutlichen **lokalen** Bezug.

Warum hier und jetzt?

- Oberhausen ist im Bereich von ComiC-Illustrationen durch eine Vielzahl an Ausstellungen in der *Ludwig Galerie Schloss Oberhausen*; ComiCbörsen und den ComiC-Walk bekannt. Da liegt die Erstellung eines – *für die Stadt und deren Bürger* – eigenen ComiC nah.
- Und warum jetzt? Weil die Menschen gerade etwas Abwechslung vom allgegenwärtigen Thema brauchen und durchaus etwas lachen sollen.

Wer?

- Die Entwicklung und Umsetzung des Comics erfolgt durch ein kleines Team, bestehend aus dem Opa, mir und dem Illustrator:
- Seit einer gemeinsamen Ausstellung (Kunst&Kohle in OB) arbeite ich mit Zeichner und Illustrator **Ralf Marczinczik** zusammen. Er ist unter anderem der Schöpfer der bekannten Figur „Moorhuhn“.

Gemeinsam mit Ralf Marczinczik habe ich unter anderem auch die Figur „Stöpsel“ für die Oberhausener Bibliotheken entwickelt.



Story

- Der Opa verlässt morgens sein Haus und geht auf einen kleinen Spaziergang durch Oberhausen. Während seines Ausfluges stellt er fest, dass irgendwie auf einmal alles in der Stadt etwas mit ihm zutun hat. Als sein Wecker klingelt, stellt sich alles als ein Traum heraus.



Story ->

▪ Szene 1: Zuhause

Opa Hausen verlässt sein Haus in Eisenheim. Davor ist eine Bushaltestelle, an der ein Bus wartet. Auf dem Bus der STOAG steht aber **STOPA**

▪ Szene 2: Centro

Am Centro vorbeifahrend, steht als Schriftzug Centro**Opa** auf dem Schild

▪ Szene 3: Gasometer

Der Gasometer sieht unten aus wie immer, aber nach oben hin verformt er sich zum Helm des Opa mit der Kerze auf dem Dach.

▪ Szene 4: Ludwigalerie

Auf den Fahnen am Schloss wird für eine Ausstellung Opa Hausen geworben, eine Büste/Skulptur von Ihm steht vor dem Schloss.

▪ Szene 5: RWO Stadion

Er läuft am Stadion vorbei, welches den Namen „Rudi Hausen Stadion“ trägt. Slinky Springs Brücke ist im Hintergrund zu sehen

▪ Szene 6: Ebertbad/Theater

Auf dem Platz vor dem Ebertbad und Theater. Über dem Theater hängt ein Banner "Opa Hausen in Hamlet", am Ebertbad steht ein Schild "Hömma: ein Renter plaudert - mit Opa Hausen"

▪ Szene 7: Rathaus

Er steht vor dem Rathaus und hinter ihm hängt ein Plakat, auf dem er als Bürgermeister zu sehen ist.

▪ Szene 8 : Aufwachen

Der Wecker neben dem Bett schellt um 7:30 Uhr und Opa wird wach. Er sagt zu sich: „ich sollte spät abends keinen Kaffee mehr trinken...“

Auf dem Nachttisch liegt ein Flyer vom Ebertbad, der Gasometer ist durch das Fenster zu sehen, Poster von RWO an der Wand, eine Slinky-Spirale hängt vom Tisch herunter (alle Gegenstände dienen als Motivation/Auslöser für die Träume).



Side-Gags

- So viele lokale Bezüge wie möglich
- Straßenschilder mit "Opa Hausen Weg", „Opastraße“...
- Orteingangsschild "Opahausen"
- Autokennzeichen haben statt "OB" immer „OP-A xxx,“
- Prominente Bürger als Passanten in den Bildern
 - Gerburg Jahnke am Ebertbad
 - Carmela deFeo im Bus
 - Christoph Schlingensief und Will Quadflieg am Theater
 - Luise Albertz am Rathaus
 - ...



Veröffentlichung / Zielkreis

- Veröffentlichung im oh!Magazin
 - als Seite oder als separate Beilage
- Veröffentlichung in Sozialen Medien / Website
- Abdruck im Jahrbuch der Stadt
- Ausgabe als Posterdruck
- Verkauf als hochwertiger (evtl. limitierter/signierter) Druck an öffentlichen Verkaufsstellen
 - Tourismus-Verkaufsstellen
 - Museumsshops
 - Ruhrgebietstypische Geschäfte / Galerien
- Die einzelnen Motive könnten auch als Vollformat-Seiten erstellt werden (für Ausstellungen etc.)
- Tageszeitungen / BILD * als „Werbepartner“ für die Veröffentlichung

Umsetzung

- Nach der Entscheidung beginnt die Post-Produktion für den Comic
 - Fotografieren der jeweiligen Lokationen
 - Abstimmung mit den Gebäudeinhabern
 - Abstimmung mit den prominenten Gästen
 - Erstellung des Seiten-Layouts
 - Aufbau der Szenen
 - Gestaltung und Illustration der Frames
 - Druck

Kosten

- Die Kosten zur Erstellung der Comic-Seite für Layout, Zeichnung und Druckvorstufe liegen nach ersten Schätzungen bei ca. 1.000,00 €.

Hinzu kommen die Druckkosten je nach Endausgabemedium.

Der Druck soll nach Möglichkeit auch durch lokale Unternehmen erstellt werden.

- Für meine eigene Arbeit (Storyline, Recherche, Arbeitszeit für Umsetzung des Comics) werden keine Kosten entstehen, da ich dieses **ehrenamtlich** im Rahmen des Opa Hausen zur Kultur- und Heimatförderung umsetze.

Hömma, dat war et !

